

12. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Lukas 9,18-24

nach Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>Einmal fragte Jesus seine Freundinnen und Freunde: Was denken die Leute: wer ich bin?</p> <p>Die Freundinnen und Freunde sagten: Die Leute denken unterschiedlich. Einige denken, du bist Johannes der Täufer. Aber Johannes der Täufer ist schon tot.</p> <p>Andere denken, du bist Elija. Aber Elija ist noch länger tot.</p> <p>Andere denken, du hast vor 1000 Jahren gelebt und den Menschen vor 1000 Jahren von Gott erzählt.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Die Menschen denken, dass du jetzt wiedergekommen bist, damit du uns jetzt auch von Gott erzählst.

Jesus fragte seine Freundinnen und Freunde:
Und was denkt ihr selber:
Wer bin ich?

Einer von den Freunden sagte:
Du kommst von Gott.

Jesus sagte: Ja, das stimmt.
Ich komme von Gott und ich bin ein Mensch.
Ich muss viel leiden. Viele Leute verspotten mich.
Die Politiker und Religionsgelehrten werden mich töten.
Aber am 3. Tag stehe ich von den Toten auf.

Jesus sagte:
Ich will euch etwas erklären:
Alle Menschen haben es manchmal schwer im Leben.
Auch ihr habt es manchmal schwer im Leben.
Nehmt das Schwere an. So wie ich.
Dann seid ihr in eurem Leben glücklich.

<https://evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-12-sonntag-im-jahreskreis>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt.

z.B.
Heute hören wir, dass Jesus seine Freundinnen und Freunde fragte, wer er für sie ist.
Wie stellst Du Dir Jesus vor?
Wer ist Jesus für Dich?

Was ist Euch eingefallen?
Und was fällt Euch noch ein?

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du dich uns zeigst wie damals deinen Freundinnen und Freunden.
- Danke Jesus, dass du uns zeigst, wie wir leben können.

<p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Danke, du bist bei uns.	
<p>Im Anschluss an die Bitten beten wir gemeinsam das "Vater unser"</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme.</p> <p>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute.</p> <p>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.</p> <p>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</p> <p>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Den folgenden Text kannst Du nun vorlesen:</p> <p>Wir beten gemeinsam: Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen von dir erzählen, bist du da. Immer, wenn Menschen an dich glauben, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
© Cornelia Derichs, Gemeindereferentin
Clemensplatz 7, 47807 Krefeld

Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken.

Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.

Am Ende der gemeinsamen Zeit:

Kerze löschen
und aufräumen.

Brot und Wasser

(oder etwas anderes zu
essen und zu trinken)

Teller, Gläser